

# SPORT IM BETRIEB

4 | 2018

◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit



EVENT-  
KALENDER  
**2019**  
SEITE 14-15

AKTUELL:  
FÜHRUNGS-  
WECHSEL  
LEICHTATHLETIK

SPORTLICH:  
FÜNF NEUE  
SPORTARTEN  
BEIM BSV

GESUND:  
MIT SICHER-  
HEIT GESUND  
ARBEITEN

# UMZUGS- VERGÜNSTIGER.

**LKW ab  
6,90 / Std.  
25 km frei**



Werbung der STARCAR GmbH, Verwaltung, Süderstr. 282, 20537 HH

Jetzt neue LKWs bei  
STARCAR günstig mieten:  
**0180/55 44 555\***

\*(0,14 €/Min. aus dem Festnetz; max.  
0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen)

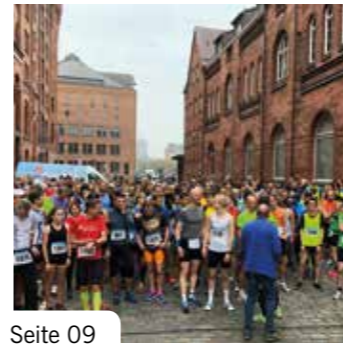
## STARCAR

### Autovermietung

Mit diesem Voucher erhalten Sie bis zu **20 % Rabatt** auf die günstigen STARCAR PKW- und LKW-Tarife. Einfach bei der Anmietung vorlegen oder Sonder-Kundennummer **1055556** nennen. **Gute Fahrt!**

**Jan Rickert ist Ihr Ansprechpartner bei STARCAR.**  
So erreichen Sie ihn: **040 / 65 44 11 13** oder eine E-Mail an [rickert@starcar.de](mailto:rickert@starcar.de)

Zur Identifizierung nutzen Sie einfach die Parole „Betriebssportverband“ oder unsere Sonder-Kundennummer 1055556 und los geht's!



Seite 09



Seite 10



Seite 18



Titel

## MITMACHEN

Wer interessante Artikel aus dem Betriebssport in Hamburg und/oder Fotos (in hoher Auflösung als jpg-Datei separat und nicht in Word-Text eingebaut) liefern kann, sende diese bitte an: [info@bsv-hamburg.de](mailto:info@bsv-hamburg.de)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist: **18. Januar 2019**  
Änderungen behält sich die Redaktion vor.

## FOTOS

In dieser Ausgabe wirkten u.a. mit:  
Thomas Metelmann (Seite 6)  
Birger Schröder (Seite 6, 9)  
Bernd Orłowski (Seite 9)  
Hanna Granel (Seite 10)  
Ronald Geduhn (Seite 12)  
G&S (Seite 22)  
© PhotoSG - Fotolia.com (Seite 24)

## IMPRESSUM

**Sport im Betrieb**  
Offizielles Organ des **Betriebssportverbandes Hamburg e.V.**  
**Herausgeber:**  
Betriebssportverband Hamburg e.V.  
**Präsident:** Bernd Meyer  
**Vizepräsident:** Gerhard Landmesser

**Schriftleitung & Redaktion:**  
Ulrich Lengwenat-Hahnemann

**Geschäftsstelle:**  
Betriebssportzentrum  
„Claus-Günther Bauermeister“  
Wendenstraße 120, 20537 HH  
Telefon: 040-219 88 21-0  
Telefax: 040-23 37 11  
[info@bsv-hamburg.de](mailto:info@bsv-hamburg.de)  
[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)

**Bankverbindung:**  
Deutsche Bank  
IBAN DE05 2007 0000 0016 0960 00  
BIC DEUTDE33

**Redaktion & Anzeigenkoordination:**  
BSV Hamburg e.V.  
Ulrich Lengwenat-Hahnemann  
Wendenstraße 120, 20537 HH  
Telefon: 040-21 98 821-0

**Gestaltung:**  
Jana Backhaus  
Kreisstraße 15, 22607 HH  
[mail@janabackhaus.de](mailto:mail@janabackhaus.de)

**Druck & Verarbeitung:**  
Simplify Medienproduktion GmbH  
Spaldingstraße 188  
20097 Hamburg  
Telefon: 040-66 907 80-0  
[klaritsch@simplify-medienproduktion.de](mailto:klaritsch@simplify-medienproduktion.de)

Bei der Veröffentlichung von  
Zuschriften, die mit dem Namen  
des Verfassers gekennzeichnet  
sind, übernimmt die Schriftleitung  
lediglich pressegesetzliche Ver-  
antwortung.

## AKTUELL

<b>VORWORT</b> Bernd Meyer	04
<b>DBSV</b> Sportausschusssitzung 2018	04
<b>MESSE</b> B2B	05
<b>GESUNDHEITSTAG</b> Gesundheitstag beim Zoll	05
<b>AZUBITAG</b> Azubitag beim BSV	05
<b>FÜHRUNGSWECHSEL</b> Führungswechsel in der Leichtathletik	06
<b>DANKE</b> Verabschiedung in der Geschäftsstelle	06
<b>NACHRUF</b> Ingeborg Nowak	06

## SPORTLICH

<b>LEICHTATHLETIK</b> Deutsche Betriebssportmeisterschaften in der Speicherstadt	09
<b>LEICHTATHLETIK</b> Bacardi-Super-Cup 2018	09
<b>BSV</b> Online!	10
<b>DRACHENBOOT</b> Are you ready ...?	10
<b>TISCHFUSSBALL</b> Eine Liga ab Januar 2019	10
<b>BASKETBALL</b> Basketball – eine lange Tradition im Betriebssport	11
<b>CURLING</b> 3. BSV-Curling-Saison	11
<b>DARTS</b> „Ooonehundredandeighty“	11
<b>TISCHTENNIS</b> Tischtennis ist Gesundheitssport	12
<b>TISCHTENNIS</b> Berlin! Berlin! Wir fahren nach Berlin!	12
<b>RAD</b> City Nord-Radrenntage mit Wertungen für die Hamburgiade	17
<b>FUSSBALL</b> Wir gratulieren den Hamburger Meistern und Pokalsieger	17
<b>GOLF</b> 20. Deutsche Betriebssportmeisterschaft Golf 2018 in Hamburg	18

## GESUND

<b>PRÄVENTION</b> Mit Sicherheit gesund arbeiten!	23
<b>BGM</b> Gewinn für Mitarbeiter – Teamgeist und sicherer Arbeitsplatz	24
<b>REZEPT</b> Weihnachts-Kokoszipfel (glutenfrei)	24

## INFORMATIV

<b>KONTAKTE AUF EINEN BLICK</b>	27
---------------------------------	----

## Vorwort

## Liebe Betriebssportlerinnen, Betriebssportler, Partner und Freunde des BSV Hamburg!

Nach meinem Rückblick auf die 3. Hamburgiade in der letzten Ausgabe unserer „Sport im Betrieb“ lade ich Sie ein, im kommenden Jahr vom 17. Mai bis zum 26. Mai an unserer 4. Hamburgiade teilzunehmen. Neben den Trendsportarten und Bewegungsangeboten, die einfach nur Spaß machen sollen, wird es durch unsere ehrenamtlichen Ausschüsse Angebote im klassischen Betriebssport geben, die auch für ungeübte Teilnehmer geeignet sind. Eine besondere Herausforderung sehe ich darin, für die Auszubildenden in der Metropolregion im Rahmen der Hamburgiade ein kostenfreies Angebot zur Teilnahme zu bieten. Ich bin davon überzeugt, dass uns mit Unterstützung aus Politik und Wirtschaft und einem wachsenden Netzwerk von Unterstützern eine Veranstaltung gelingt, bei der die Anzahl der Betriebe, die bisher am organisierten Betriebssport nicht teilnehmen, weiter wächst und damit für uns anschließend die Möglichkeit besteht, unseren Auftrag aus der Dekaden-Strategie zur betrieblichen Gesundheitsförderung zu erfüllen.

Für unsere bestehenden Betriebssportgemeinschaften, die mit deutlich wachsenden Teilnehmerzahlen mit der Hamburgiade die Möglichkeit nutzen, im eigenen Betrieb für den Betriebssport zu werben, bietet der Betriebssportverband auf seinem Gelände vom kommenden Jahr an weitere vielfältige Angebote mit einer Multifunktionssportanlage und einer Golf-Indooranlage. Ergänzt wird das Angebot durch unseren Partner „Elbgänger“ durch SUP direkt bei uns vor der Tür.

Diese Angebote stehen natürlich auch Unternehmen für Events zur Verfügung. Ich sehe auch darin eine gute Möglichkeit, auf den Betriebssport aufmerksam zu machen.

Mein Dank gilt an dieser Stelle den Ausschüssen und den vielen ehrenamtlichen Helfern bei unseren Sportveranstaltungen, durch die der Betriebssport überhaupt erst möglich ist, sowie allen Verantwortlichen in den Betrieben und natürlich dem gesamten Innendienst unter der Leitung unseres Geschäftsführers Ulrich Lengwenat-Hahnemann. Dem Berufungs-Ausschuss und dem Ehrenrat danke ich ebenfalls sehr herzlich für seine Unterstützung.

Dank gilt aber auch den Partnern, die unsere Sparten bis hin zu Deutschen Meisterschaften und den BSV in seinem Netzwerk zur betrieblichen Gesundheitsförderung maßgeblich unterstützt haben. Ebenso gilt dieser Dank der Politik und insbesondere den Mitgliedern des Sportausschusses der Bürgerschaft und den sieben Bezirksämtern, die den Betriebssportverband bei seinen Aktivitäten zur Seite stehen.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Mitgliedern des Präsidiums für ihre vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihnen allen wünsche ich eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest sowie Gesundheit und Erfolg für 2019. Lassen Sie uns weiter gemeinsam an der Zukunft des Betriebssports, insbesondere des Hamburger BSV, arbeiten.

Ihr  
Bernd Meyer  
(Präsident)



## Sportausschusssitzung 2018

**DBSV ]** Einmal im Jahr treffen sich die Vorsitzenden der Sparten und ihre Vertreter zur gemeinsamen Sitzung mit den Sportreferenten des Präsidiums. An diesem Termin nahm auch der Präsident Bernd Meyer teil, der noch einmal allen Sparten für ihr Engagement bei der Ausrichtung der Hamburgiade 2018 dankte. Die nächste Hamburgiade ist terminiert, sie wird vom 17. bis zum 26. Mai 2019 stattfinden. Wir hoffen, die Teilnehmerzahl von diesmal 4.000 zu verdoppeln.

Sportreferent Detlev Smarsly informierte die Teilnehmer noch einmal ausführlich zum Thema Datenschutz.

Auf der Tagesordnung stand auch „Sportler und Mannschaft des Jahres“. Der Sportausschuss schlägt dem Präsidium jährlich die Vergabe der Pokale für die Kategorien Sportlerin/Sportler des Jahres und Herren-/Damen-/Mixedmannschaften des Jahres vor. Dieses Jahr war man sich schnell einig. Die Gewinner werden nach der nächsten Präsidiumssitzung bekannt gegeben.

(Redaktion)



## B2B

**MESSE ]** Die 12. B2B Messe fand dieses Jahr am 23.10. statt. Dem BSV wurde auf der großen Wirtschafts- und Gründermesse, mit rund 200 Ausstellern ein exklusiver Stand in der 2. Etage zugeteilt. Das Event wurde um 9:30 Uhr mit einem Sektempfang und einer Rede eröffnet und nahm ab dann seinen Lauf. Da sich Wirtschaft auf nichts beschränkt, waren die Aussteller auch sehr vielseitig, es gab praktisch nichts was es nicht gab. Die meisten Besucher



Bernd Meyer mit Claudia Bergmann und Erik Mescheder auf der 12. B2B Messe in Hamburg

der Stände waren andere Aussteller, die Inspirationen oder potenzielle Geschäftspartner suchten, aber auch andere Leute, die ihren

eigenen Stand anwarben. Viele private Besucher konnte man auf der Messe nicht entdecken und wenn, meistens nur selbst-

ständige Unternehmer. Neben den vielen Ausstellern gab es zudem noch über 50 Fachvorträge, die alle Themen von Immobilien bis Unternehmensgründung abdeckten. Um 17:00 kam die Messe dann zum Ende und die Stände wurden abgebaut. Die B2B Messe ist dafür da, dass sich Unternehmen treffen, kennenlernen und kommunizieren, um später mal gegebenenfalls zusammenzuarbeiten.

(Erik Mescheder)

## Gesundheitstag beim Zoll

**GESUNDHEITSTAG ]** Am 30. Oktober hat der Betriebssportverband Hamburg an dem Gesundheitstag beim Zoll Hamburg in der Hafen City teilgenommen und den Mitarbeitern auf eine spielerische Art gezeigt wie wichtig Sport und Bewegung für das persönliche Wohlbefinden und das Arbeitsklima ist. Neben rund zehn anderen Stationen mit dem Thema Bewegung, Entspannung, Ernährung und Sport haben wir an dem Stand des BSV's Teppichcurling als Beispiel für Präventionsmaßnahmen mit Spaßfaktor und Betriebssport angeboten. Viele Mitarbeiter ließen sich für die etwas ausgefallene Sportart motivieren. Oft kamen sie auch nicht allein und brachten Kollegen mit, mit denen dann gespielt wurde. Alle genossen die gemeinschaftliche Bewe-

gung und Ausarbeitung, was uns zeigte, dass ein Bedarf an Betriebsport vorhanden ist. Der Gesundheitstag beim Zoll war ein Erfolg, wir konnten den Mitarbeitern zeigen, dass Gemeinschaftssport mit den Kollegen viel Spaß macht und gleichzeitig auch noch die Gesundheit fördert. Zudem lernt man die Kollegen nochmal außerhalb des Arbeitsplatzes kennen und wächst so näher zusammen. Ein solcher Gesundheitstag ist ein guter Start für Betriebsport sowie weitere gesundheitsfördernde Events. Solche Tage helfen jedem Unternehmen und können immer und in jedem Betrieb umgesetzt werden. Es ist nur eine Frage der Organisation und Planung, was aber auch kein Problem ist, da das der BSV komplett übernehmen kann.

(Erik Mescheder)



Der Betriebssport-Verband Hamburg hat am 30. Oktober an dem Gesundheitstag beim Zoll Hamburg in der Hafen City teilgenommen – repräsentiert von Melanie Gutzeit und Erik Mescheder

## Azubitag beim BSV



**AZUBITAG ]** Am 19. September fand in der großen Tennishalle des Betriebssportverbandes ein Azubitag statt. Die rund 120 Auszubildenden von Jugendbildung Hamburg konnten sich hier an sechs verschiedenen Stationen austoben und die Vorteile des Betriebssports kennenlernen. Da wir beim BSV nicht allein die sechs Stationen betreuen konnten, haben wir Unterstützung von den Jungs und Mädels von Sportjobs bekommen. Wir hatten ein breitgefächertes Angebot an Sportarten und Aktivitäten, darunter Fitness mit eigenem Körpergewicht, Wikingerschach, Cross-Boccia, Boxen, Disk-Golf, Fußball und Yoga, hier war für jeden was dabei

und alle kamen ins Schwitzen. Für Energie und Erfrischung sorgte in den Pausen Wasser, Äpfel und Müsliriegel. Mit dem Sportsortiment konnten wir auch eine gute Abwechslung zwischen Anspannung und Entspannung schaffen, so wurde der Azubitag nicht zu anstrengend. Was aber auffiel war, dass viele Azubis nicht die nötige Motivation aufbrachten, um die Stationen effektiv zu durchlaufen. Auszubildende sind aber auch ein schwieriges Publikum und nicht leicht aufzurütteln. Trotzdem war der Azubitag gelungen, alle hatten Spaß und waren am Ende ausgepowert.

(Erik Mescheder)

## Führungswechsel in der Leichtathletik

**FÜHRUNGSWECHSEL** | Anfang September übergab der bisherige Vorsitzende des Leichtathletik-Ausschusses Bernd „Orlo“ Orlowski die Aufgabe an seinen bisherigen Stellvertreter Birger Schröder (BSG NDR). Zumindest für ein Jahr übernimmt Orlo die Rolle des Stellvertreters. Soweit die nackten Tatsachen. In Wirklichkeit beginnt damit das Ende einer Ära. Denn „unser“ Orlo war und ist Herz und Seele der Hamburger Betriebssport-Leichtathletik und eine Institution in der gesamten Hamburger Laufszenen. Wortgewand, herzlich und pragmatisch lenkte er als Vorsitzender des LA-Ausschusses seit jetzt über 40 Jahren erfolgreich die Geschicke seiner Läufer, Werfer und Springer – und machte die Leichtathletik mit rund 3.500 Aktiven zur zweitgrößten Sparte im Hamburger Betriebssportver-

band! Er ist u.a. Mitbegründer des Hamburg Marathons und führte schon Mitte der Neunziger als einer der ersten Ver-

stalter in Deutschland das Champion-Chip-Zeitmesssystem auch im Betriebssport ein. Beides ist bis heute ein Erfolgsmodell! In

jüngeren Jahren gehörte Orlo zu den schnellen Läufern (u.a. Marathon in 2:50h), dessen damaligen Leistungen auch heutzutage noch für den einen oder anderen Treppchenplatz gut sein würden. Es ist also eine Ehre, aber auch eine große Herausforderung, auf Orlo zu folgen.

Zu meiner Person: Ich bin seit 1984 im Betriebssport aktiv – zuerst als Volleyballer, dann als Leichtathlet. 2007 Betriebs-sportmeister im Marathon. Mitbegründer der Leichtathletik-, Radsport- und Triathlonsparten im Norddeutschen Rundfunk und 20 Jahre Spartenleiter der NDR-Leichtathleten. Privat glücklich verheiratet und Vater von fünf Kindern.

(Birger Schröder)



Bernd Orlowski übergibt die Aufgabe des Vorsitzenden des Leichtathletik-Ausschusses an seinen bisherigen Stellvertreter Birger Schröder, BSG NDR (v.l.n.r.)

## Verabschiedung in der Geschäftsstelle

**DANKE** | Am 24. September verabschiedeten wir Rüdiger Jablonski und Daniel Schrage aus dem Team der BSV-Geschäftsstelle. Herr Schrage hat nach seiner befristeten Zeit beim BSV sich eine

große Südamerikareise vorgenommen, für die wir ihm alles Gute wünschen. Über ein Jahr hat er die Schwangerschaftsvertretung für Lina Rosemann in der Buchhaltung gemanaget.

Rüdiger Jablonski tritt freiwillig aus Altersgründen aus, viele Jahre hat er sich intensiv um die BSV-Tennis-Anlage gekümmert und war uns auf der Geschäftsstelle immer eine Stütze. Er wird uns im Ehrenamt weiterhin zur Verfügung stehen und dem BSV als Tennistrainer.

Wir wünschen beiden alles Gute, eine tolle Reise und weiter viel Spaß beim Tennissport.

(Redaktion)



Rüdiger Jablonski und Daniel Schrage verabschieden sich aus dem Team der BSV-Geschäftsstelle (v.l.n.r.)



## Ingeborg Nowak

**NACHRUF** | Ingeborg Nowak war von 1997 bis 2016 als Aushilfe in der Druckerei des BSV Hamburg beschäftigt. Sie kümmerte sich um die Verpostung vom Verbandsmitteilungsblatt, dieses sog. VMB wird heute per E-Mail als pdf an die Betriebssportgemeinschaften verteilt. Auch die Versendung unserer Zeitschrift „Sport im Betrieb“ lag in ihren Händen. Wir schätzten ihre zuverlässige Arbeit beim BSV. Wir denken traurig an ihre Familie und werden sie nicht vergessen.

(Redaktion)

Kurz mal von der Nord- zur Ostsee?  
Wir hier oben können das ab.



**Wittenseer**  
Aus Liebe zum Norden.

17.–26. Mai 2019



# HAMBURGIADE


[www.hamburgiade.de](http://www.hamburgiade.de)


## Deutsche Betriebssportmeisterschaften in der Speicherstadt

**LEICHTATHLETIK** ] Schon zum fünften Mal waren die Deutschen Betriebssportmeisterschaften über 10 km in den Speicherstadtlauf integriert und sorgten damit wieder einmal für besonderen Flair. Und auch das Wetter spielte mit. Trocken, windstill und mit Temperaturen von 12°C – 13°C herrschten fast perfekte Laufbedingungen. So fanden sich am 21. Oktober dann rund 400 Läuferinnen und Läufer – überwiegend aus Hamburg – zum Lauf rund um das Weltkulturerbe Speicherstadt ein. Die Strecke bietet dabei Ausblicke auf Hafencity, Elbphilharmonie und Kehrviwerspitze und zählt sicherlich zu den schönsten in Hamburg.

Sportlich drückte der Gastläufer Hailegi Meresie (HNT), aktueller Hamburger 10 km-Meister, dem Rennen seinen Stempel auf. Er siegte am Ende, scheinbar leicht und locker, in 32:53h. Eine Minute später folgte der alte und neue Deutsche Betriebssportmeister Luigi Babusci von der BSG Siemens. Dahinter kamen Jan Michael Richter (Fahrradladen), Jakob Wilkens (Gast, Hamburg Running) und Jose

Carlos Poyatos-Castillo (Airbus) ins Ziel. Bester Nicht-Hamburger wurde Christof Marquardt von der BSG Sparkasse Münsterland Ost als Achter, der damit in starken 37:00 min den Titel in der M50 gewann. Hier folgten die bekannten Hamburger Läufer Mathias Langer (Gaden) und Thomas Ebel (NDR) auf den Plätzen 2 und 3.

Bei den Damen gewann Vivien Manteufel von der HSU in guten 40:14 min vor Rebecca Neundörfer (Gaden) und Pia Marielle Kölzer (Adidas Runners). Am Ende trennten die drei Führen-

den nur knapp 44 Sekunden. Mit Jutta Glöde (Lufthansa) und Karin Nentwig (Airbus) platzierten sich als 8. und 9. gleich zwei W55 Damen in den TopTen. Glückwunsch!

Die Kurzstrecke über 3.700 m gewann die junge Maya Strebler (15:10 min, Just4Fun) vor Katharina Hoehn (SG Stern) und Nachwuchstalent Finja Lammeier (HPA). Bei den Herren sicherte sich Martin Wams (13:57 min, Gaden) den Sieg vor Markus Lazar (Futuro Szial Brasil) und Timon Jansen (Airbus). Man sieht, vor allem bei den Herren

ging es sehr international zu. Den Kinderlauf gewannen Anita Gerlach bei den Mädchen und Frederic Fielitz bei den Jungs. Mal sehen, wo wir diese Namen in einigen Jahren bei den Erwachsenen in den Ergebnislisten finden ...

Die stimmungsvolle Siegerehrung fand vor der großartigen Kulisse des Hamburger Zollmuseums statt und wurde von Bernd Meyer (Präsident BSV Hamburg und Vizepräsident DBSV) und der wie im Vorjahr extra aus Berlin angereisten Gabriele Wrede (Vizepräsidentin DBSV) durchgeführt. Besonderer Dank geht an Organisator Rüdiger Schiemann (SG Zoll) und seinem Team sowie unseren Sponsoren Wittenbeer für den Getränke-Service und Continental BKK u.a. für die Verlosung von Sportgutscheinen.

Der Bericht am Abend im NDR-Fernsehen zeigte noch einmal die familiäre Atmosphäre des Lauf-Events und wird sicherlich Interesse zur Teilnahme am 18. Speicherstadtlauf, der am 20. Oktober 2019 stattfindet, geweckt haben.

(Birger Schröder)



Strahlende Siegerinnen der Deutschen Betriebssportmeisterschaft in der Speicherstadt

## Bacardi-Super-Cup 2018

**LEICHTATHLETIK** ] Die Bahnsaison endet bei der Betriebs-sport-Leichtathletik stets mit einer besonderen sportlichen Herausforderung, dem Bacardi-Super-Cup. Alle flachen Bahndisziplinen von 100 bis 10.000 m werden an einem Abend in ca. 4 ½ Stunden gelaufen. In der Addition der acht Sprint-, Mittel- und Langstrecken ergibt dies mit 21 km fast einen Halbmar-

athonlauf. Erfolgte der erste Startschuss für die 23 Läuferinnen und Läufer noch bei strahlendem Sonnenschein, so wurden die 25 Runden des abschließenden 10.000m-Laufes unter Flutlicht zurückgelegt. Spannung bis zum Schluss bei den Damen,

während Katharina Höhn (SG Stern) auf den kurzen Strecken dominierte, holte Katharina Voss (Asklepios HH) die entscheidenden Punkte auf den längeren Distanzen. Patrick Kaczynski (Tchibo) sowie Mathias Langer (Kurt Gaden) wurden ihrer Favo-

ritenrolle gerecht und siegten mit deutlichem Vorsprung bei den Männern bzw. Senioren. Ehrenpreise aus dem Hause Bacardi belohnten alle erschöpften aber glücklichen Aktiven bei der Siegerehrung für ihre sportlichen Leistungen.

(Orlo)



Start zum 10.000 m-Lauf in der Speicherstadt



## BSV online!

Seit ein paar Jahren haben wir den Weg in den Social-Media-Bereich gefunden. Inzwischen sind wir in allen wichtigen Applikationen präsent. Folge uns, teile und lass Dir nichts mehr entgehen. Facebook BSV Hamburg und Leichtathletik, Schwimmen, Curling, Radsport, Golf, Triathlon, Bowling, Golf, Handball, Tischtennis, Frauenfußball, aber auch als Betriebssportverband und Hamburgiade.

### Instagram

bsvhamburg.leichtathletik  
bsvhamburg.triathlon  
bsvhamburg.golf  
bsvhamburg.curling  
bsvhamburg.radsport  
bsvhamburg.schwimmen  
Womens Soccer League  
(bsvhamburg.frauenfussball)

### Hamburgiade

Strava  
BSV Hamburg und Leichtathletik, Triathlon, Radsport, Schwimmen

### Twitter

Hamburgiade



## Are you ready ...?

**DRACHENBOOT** ] Zugegeben war die Szene Anfang der 2000er deutlich größer und umfangreicher. Ein Boot, zehn Bänke, Steuermann und Trommel ... es gab viele Unternehmen, die man mehrfach im Jahr an unterschiedlichen Regatten in Hamburg und Umgebung sah: die HHLA, Commerzbank, Deutsche Bank, Holsten, usw. Einzig die Sauberdrachen der

Stadtreinigung sind immer noch zu sehen. Regelmäßiges Training ist wie in so vielen Sportarten der Schlüssel zum Erfolg. Selbst wenn es nicht immer 20, sondern vielleicht auch nur mal zehn, acht oder sechs Kollegen wahrnehmen können. Ab 2019 und eisfreiheit (!) der Bille, bieten wir ein BSG-übergreifendes, regelmäßiges Training in Zusam-

menarbeit mit dem RV Bille an. Wochentag, Uhrzeit und Kostenbeitrag geben wir rechtzeitig bekannt. Wann würdet Ihr am liebsten ins Boot steigen? Und wieviele würden Euch vom Schreibtisch aus begleiten? Schickt uns eine Mail an: [drachenboot@bsv-hamburg.de](mailto:drachenboot@bsv-hamburg.de) damit wir zusammen planen können.

(Ulli Krastev)



## Eine Liga ab Januar 2019

**TISCHFUSSBALL** ] Gefühlt steht in jedem Mitgliedsunternehmen des BSV Hamburg irgendwo ein Wettkampftisch, der in der Mittagspause oder zum Feierabend ausgiebig bespielt wird. Der Wunsch nach einer eigenen Sparte, wur-

de schon vor der ersten Hamburgiade laut. Neben der Hamburgiade werden BSV-Turniere als DYP's in Unternehmen wie Bon Prix, Intersoft, aber auch im KIXX oder im Freundlich & Kompetent umgesetzt.

Eine Liga soll nach dem Silbion-Turnier im Januar 2019 installiert werden. Mit Euch?

Anmeldung & Infos unter: [tischfussball@bsv-hamburg.de](mailto:tischfussball@bsv-hamburg.de) oder auf Facebook: BSV Hamburg Tischfussball

(Ulli Krastev)



Viele Mitgliedsunternehmen des BSV Hamburg haben irgendwo ein Wettkampftisch, der in der Mittagspause oder zum Feierabend ausgiebig bespielt wird

## Basketball – eine lange Tradition im Betriebssport

**BASKETBALL** ] Die Basketballer haben eine lange Tradition im Betriebssport. Der Luft-hansa SV, die SV Signal Iduna aber auch die Hochbahn, SG Deutsche Bank oder Weiß Blau Allianz haben mit Unter-

brechungen bis heute Teams im Punktspielbetrieb. 2018 fand das erste Basketballturnier im Rahmen der Hamburgiade statt. Die Helmut Schmidt Universität der Bundeswehr konnte sich hier knapp

gegen die stark aufspielende HELM AG behaupten. Turnier-Head und Punktspielorganisator Stefan Mews plant zusammen mit dem Betriebssportverband Hamburg eine Ausweitung des Spielbetriebes. Wer Lust hat und

die notwendigen MitspielerInnen um sich weiß, um entweder in Turnier- oder Punktspielform dabei zu sein, wendet sich an: [basketball@bsv-hamburg.de](mailto:basketball@bsv-hamburg.de)

(Ulli Krastev)



## 3. BSV-Curling-Saison

**CURLING** ] Seit Oktober sind wir in der 3. BSV-Curling-Saison. Erstmals mit zehn Teams, u.a. von der Eurogate, vom NDR, der ERGO, der HHLA, der BSH und Löwenstein Medical. In enger Zusammenarbeit mit dem Curling Club Hamburg und Matthias Steiner (NDR) finden insgesamt acht Spieltage in der einzigen reinen Curlinghalle Norddeutschlands an der Hagenbekstraße statt. Dort wird seit 1961 regelmäßig der 25 kg schwere Stein über das Eis gecurlt. Von Ende September bis Ende März dauert die Saison, in der immer montags ein offenes Training nach Rücksprache auch mit Anfängern möglich ist. Im Trainer- und Betreuerstab stehen mit Sabine

Belkofer-Kröhnert und Sven Goldemann zwei Teilnehmer an Olympischen Spielen zur Verfügung: Sabine in Salt Lake City (2002) und Sven in Sotschi (2014).

(Ulli Krastev)

Infos unter:  
[curling@bsv-hamburg.de](mailto:curling@bsv-hamburg.de)  
Facebook:  
BSV Hamburg Curling



Die 3. BSV Curling Saison startet erstmals mit zehn Teams, u.a. mit der Eurogate, vom NDR, der ERGO, der HHLA, der BSH und Löwenstein Medical

## „Ooonehundredandeiighty“

**DARTS** ] ... schallt es im Dezember und Januar immer mehr durch die deutschen Wohnzimmer. Die PDA Weltmeisterschaft hat es geschafft, das Image des dunstigen, alkoholbehafteten Kneipensports abzustreifen und die sportliche Leistung der Granden der Szene in den Vordergrund zu stellen. Natürlich wird auch im Betriebssport „Steel“ Darts betrieben. Bislang in der Hamburg-Liga und in 2018 im Rahmen der Hamburgiade. Zusammen mit Christian Gurtmann von der SG Haspa wird es im Januar ein erstes Dartturnier für BSV Teams geben. Ziel für den Sport ist aber auch, das Kreieren eines eigenen Turnier- bzw. Punktspielformats. Fragen, Hinweise und Ergänzungen bitte an: [darts@bsv-hamburg.de](mailto:darts@bsv-hamburg.de)

(Ulli Krastev)



Hamburg-Liga 2018 im Rahmen der Hamburgiade – Ziel für den Sport ist, das Kreieren eines eigenen Turnier- bzw. Punktspielformats

## Tischtennis ist Gesundheitssport

**TISCHTENNIS** ] In einer früheren Ausgabe hatten wir einmal die Behauptung aufgestellt, dass man Tischtennis bis ins hohe Alter ausüben kann.

Und das stimmt auch: Bei den Hamburger Einzelmeisterschaften standen in der Klasse „Super-senioren“ Helmut Schruhl (82), Kurt Ihme (83) und Helmut Franz (83) auf dem Treppchen.(v.l.n.r.). Nicht auf dem „Stockerl“ aber nicht weniger aktiv war Dieter Reinharz (83). Vielen von Euch sicher bekannt, denn er verpasst nur ganz selten ein Punktspiel und hat lange Jahre sehr aktiv im Spielausschuss mitgewirkt. Wer dazu etwas nachlesen möchte, findet die Ergebnisliste der Turniere im Archiv in TTLive, dem Tischtennisportal des BSV Hamburg.

Tischtennis hält Dich jung – wer wollte das nicht? Bei Betrachtung der Spielberichte fiel uns auf, dass Dieter Reinharz, Mannschaftsführer der Baubehörde 2, zumindest bei den Heimspielen



Helmut Schruhl (82), Kurt Ihme (83) und Helmut Franz (83) auf dem Treppchen (v.l.n.r.).

stets das „BB-Durchschnittsalter“ vermerkte. Was bedeutet das?

Auf Nachfrage löste er auf: BB ist Baubehörde. Darauf hätten wir auch selber kommen können... Bei dieser Gelegenheit teilte er uns aber auch mit, dass die Mannschaft durchschnittlich

seit mindestens 30 Jahren für die Baubehörde spielberechtigt ist und in der jetzigen Besetzung nach vorliegenden Staffelsiegerurkunden seit mindestens 22 Jahren zusammen spielt.

In den Punktspielen der Spielzeit 2017/2018 trat die Mannschaft mit durchschnittlich 76,6 Jahre

**Für Statistik-Fans:** Anzahl der beim BSV als aktiv geführte TT-Spielerinnen und Spieler nach Altersgruppen:

Alter	80-89	70-79	60-69	50-59	40-49	30-39	20-29	14 - 19
Anzahl	38	278	340	533	340	240	93	11



alten Spielern an. Das beweist doch, dass Tischtennis auch im fortgeschrittenen Alter mit Freude gespielt werden kann - auch, wenn die Mannschaft inzwischen in der untersten Klasse spielt und nur 8. wurde.

Ohne, dass wir die Daten geprüft haben, sagen wir bis zum Beweis des Gegenteils, dass die Mannschaft Baubehörde 2 in der Spielklasse E2 die vermutlich „älteste aktive Mannschaft der Sparte Tischtennis im BSV Hamburg“ ist.

Wie man hier erkennt, darf sich die Jugend gern stärker für Tischtennis engagieren, sehr gern natürlich auch die Damen, die mit 187 zu 1.700 Herren klar in der Minderheit sind. Wir denken, die Gleichberechtigung muss frau sich auch nehmen ...

## Berlin! Berlin! Wir fahren nach Berlin!

**TISCHTENNIS** ] Es waren immerhin die 14. Deutschen Meisterschaften die die Tischtennis-Spieler nach Berlin lockte.

Das Starterfeld war stark besetzt und in den Vereinsspielerklassen konnten einige anhand der im Vereinssport üblichen Leistungskennzahlen bereits im Vorfeld erkennen, dass es schwierig werden würde, denn die QTTR-Werte fanden offenbar keine Berücksichtigung bei der Gruppenauslosung.

Nichtsdestotrotz fanden in Berlin faire Spiele in freundlicher Atmosphäre statt und dem Team der Fachvereinigung Tischtennis ist zu danken, dass man bereits zum zweiten Mal in Folge die DBM TT in Berlin organisiert hat.

Aus Hamburger Sicht gibt es zwei Deutsche Meister zu bejubeln, nämlich unsere Sportkameraden Thomas Stech (Hochbahn) und Karsten Papenfuß (Hamburger Gerichte). Aber auch die zweiten Plätze, im Einzel errungen

von Konstantin Busse (Generali) und in der Doppelkonkurrenz erkämpft von Karsten Papenfuß/Michael Funck (beide Hamburger Gerichte), sind aller Ehren wert und wir gratulieren herzlichst.

(Ronald Geduhn)



Karsten Papenfuß, Michael Funck (v.r)



Konstantin Busse, Karsten Papenfuß (v.r)



Mitte: Thomas Stech

# AB 01. DEZEMBER 10 UHR

# GRÖÖÖSSTE NEU

RESTAURANT • KINDERLAND • TEPPICHABTEILUNG • KÜCHENSTUDIOS

# ERÖFFNUNG

IN HAMBURG-HALSTENBEK!

WENTORF FEIERT MIT!

Mit sensationellen Eröffnungsangeboten!

NACH UMBAU

Und großem Eröffnungsprogramm für die ganze Familie!

# 10%\*

## EXTRA-RABATT für alle BSV-Mitglieder

\* Gültig bei Neukauf bis zum 31.12.2018. Ausgenommen sind die bereits reduzierten Artikel im aktuellen Prospekt. Keine Barauszahlung. Alles Abholpreise.

## EXTRA LANGE SHOPPINGWOCHE

in Hamburg-Halstenbek und Wentorf bei Hamburg

vom 27. bis zum 29.12. bis 20 Uhr.

Möbel Schulenburg GmbH & Co. KG  
Wohnmelle Hamburg-Halstenbek  
Gärtnerstraße 133-137  
25469 Halstenbek  
Tel.: 04 101 / 499 - 0  
www.moebel-schulenburg.de  
Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10 - 20 Uhr  
27.-29.12. 10-20 Uhr

Möbel Schulenburg Vertriebs GmbH  
Direkt an der B207  
Immenberg 1  
21465 Wentorf bei Hamburg  
Tel.: 040 / 720 003 - 0  
www.moebel-schulenburg.de  
Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 9-19 Uhr  
27.-29.12. 10-20 Uhr

# SCHULENBURG

8x im Norden! Wohn Dich glücklich!

# 2019



JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
01 DI	01 FR	01 FR	01 MO Skat Ergo 1.4.	01 MI	01 SA Golf Peiner Hof 1.6.	01 MO	01 DO	01 SO	01 DI	01 FR	01 SO
02 MI	02 SA	02 SA Tischtennis Turnier 2./3.3	02 DI	02 DO Tennis Saisonbeginn 2.5.	02 SO	02 DI	02 FR	02 MO LA Spartenleiter-versammlung 2.9.	02 MI	02 SA LA Crosslauf 2.11.	02 MO Skat Weihnachtspreisskat 2.12.
03 DO Bowling DBM im Trio 3.-6.1.	03 SO Tennis Spartenleiter-versammlung 4.2.	03 SO LA Hallensportfest 3.3.	03 MI	03 FR Schiedsrichter Lehrgang 03.5.	03 MO	03 MI	03 SA	03 DI	03 DO	03 SO	03 DI
04 FR	04 MO Skat Basler Versicherungen 4.2.	04 MO Skat Haspa 4.3.	04 DO	04 SA Golf Brunstorf 4.5.	04 DI	04 DO	04 SO	04 MI LA Stadtparklauf 4.9.	04 FR	04 MO	04 MI
05 SA LA Waldlauf 5.1.	05 DI	05 DI	05 FR	05 SO	05 MI LA BSV-Mannschafts-Cup 5.6.	05 FR	05 MO	05 DO Bowling Betriebssport-Meisterschaft 5.-9.9.	05 SA	05 DI	05 DO
06 SO Fußball Hallenturnier Bad Bramstedt 6.1.	06 MI	06 MI	06 SA LA Waldlauf 6.4.	06 MO Skat Hamburgiade 6.5.	06 DO	06 SA Fußball Sportmeisterschaft-Kleinfeld 6.7.	06 DI	06 FR Segeln Bsg-Cup 6.9.	06 SO	06 MI	06 FR
07 MO Skat Haspa 7.1.	07 DO Tennis Meldeschluss Mannschaften 8.2.	07 DO Bowling Meisterschaft Doppel/Mixed 7.-10.3.	07 SO Bowling Doppelmeisterschaft 1. 6./7.4.	07 DI LA Bramfelder See Lauf 8.5.	07 FR	07 SO	07 MI LA BSV-Abendsportfest 7.8.	07 SA	07 MO	07 DO	07 SA LA Waldlauf 7.12.
08 DI	08 FR Kegeln Einzelmeisterschaft 9.2.	08 FR	08 MO	08 MI Chorsingen Laeizhalle 8.5.	08 SA Bowling Int. Städte-turnier 8.-10.6.	08 MO	08 DO	08 SO	08 DI	08 FR Schwimmen Schwimmfest 8.11.	08 SO
09 MI	09 SA Bowling Städtevergl. 9./10.2.	09 SA	09 DI	09 DO	09 SO Segeln BSG-Cup 9.6.	09 DI	09 FR	09 MO	09 MI	09 SA Tischtennis Mixedturnier 9.11	09 MO
10 DO	10 SO LA Waldlauf 9.2.	10 SO	10 MI	10 FR	10 MO	10 MI LA BSV-Abendsportfest 10.7.	10 SA Golf Warnstorf DBM 10.8.	10 DI	10 DO	10 SO	10 DI
11 FR LA Werfertag 12.1.	11 MO	11 MO	11 DO	11 SA	11 DI	11 DO	11 SO	11 MI	11 FR	11 MO	11 MI
12 SA Kegeln Einzelmeisterschaft 12.1.	12 DI	12 DI	12 FR	12 SO	12 MI	12 FR	12 MO	12 DO	12 SA	12 DI	12 DO
13 SO Bowling Einzelmeisterschaft 1. 12./13.1.	13 MI	13 MI	13 SA	13 MO	13 DO	13 SA Golf Weidenhof 13.7.	13 DI	13 FR	13 SO	13 MI	13 FR
14 MO	14 DO	14 DO	14 SO	14 DI	14 FR Bowling Glückstadt 15.6.	14 SO	14 MI	14 SA Segeln Herbst-Regatta 14.9.	14 MO	14 DO	14 SA LA Werfertag 14.12.
15 DI	15 FR	15 FR	15 MO	15 MI Kegeln Spartenleiter-versammlung 15.5.	15 SA LA Heide-Staffellauf 15.6.	15 MO	15 DO	15 SO	15 DI	15 FR	15 SO
16 MI	16 SA LA Werfertag 16.2.	16 SA Bowling Frühjahrs-Mixed 16./17.3.	16 DI	16 DO	16 SO Golf Bissenmoor 16.6.	16 DI	16 FR LA Hamburger-MS 17.8.	16 MO	16 MI	16 SA LA Werfertag 16.11.	16 MO
17 DO	17 SO	17 SO	17 MI LA Werfertag 17.4.	17 FR Hamburgiade 17.-26.5	17 MO	17 MI	17 SA Schwimmen Frei-wasserMS 17/18.8.	17 DI	17 DO	17 SO	17 DI
18 FR LA Waldlauf 19.1.	18 MO Fußball Spartenleiter-versammlung 19.2.	18 MO	18 DO	18 SA Golf Escheburg 18.5.	18 DI	18 DO	18 SO Bowling Städtever-gleich 17./18.8.	18 MI LA Bahnabschluss-Sportfest 18.9.	18 FR	18 MO	18 MI
19 SA Fußball Neujahrs-Hallenturnier 19./20.1.	19 DI Schiedsrichter Lehrgang 19.2.	19 DI	19 FR	19 SO Segeln Frühjahrs-Regatta 18.5.	19 MI	19 FR	19 MO	19 DO	19 SA	19 DI	19 DO
20 SO	20 MI	20 MI	20 SA	20 MO DBSV Hauptaus-schuss 18.5.	20 DO	20 SA	20 DI	20 FR	20 SO LA DBSV+HHM 10 Km 20.10.	20 MI	20 FR
21 MO	21 DO Schiedsrichter Lehrgang 21.2.	21 DO	21 SO	21 DI LA HSH Nordbank-run 22.5	21 FR LA Wedeler Deichlauf 21.6.	21 SO	21 MI	21 SA	21 MO	21 DO Tennis Meisterfeier 21.11.	21 SA
22 DI	22 FR	22 FR	22 MO	22 MI Bowling Spartenleiter-versammlung 22.5.	22 SA Segeln Sommer-Regatta 22.6.	22 MO	22 DO	22 SO	22 DI	22 FR	22 SO
23 MI	23 SA LA Crosslauf 23.2.	23 SA LA Werfertag 23.3.	23 DI	23 DO	23 SO	23 DI	23 FR	23 MO	23 MI	23 SA LA Waldlauf 23.11.	23 MO
24 DO Schwimmen Voll-versamml. 24.1.	24 SO Schwimmen HH Meisterschaften 24.2.	24 SO	24 MI	24 FR	24 MO	24 MI LA Hammer Park Lauf 24.7.	24 SA Bowling Turnier der Vierten 24.8.	24 DI	24 DO	24 SO	24 DI
25 FR	25 MO	25 MO	25 DO	25 SA	25 DI	25 DO	25 SO	25 MI	25 FR	25 MO	25 MI
26 SA Bowling Einzelmeisterschaft 2. 26./27.1.	26 DI Schiedsrichter Lehrgang 26.2.	26 DI	26 FR Beach-Fitnesswochen-ende 26.-28.4.	26 SO	26 MI ECSG Salzburg 26.-30.6.	26 FR	26 MO	26 DO	26 SA	26 DI	26 DO
27 SO	27 MI	27 MI Gesundheitstag der Handelskammer 27.3.	27 SA Sportschießen HH Pokal 27.4	27 MO	27 DO	27 SA Golf Oberalster 27.7.	27 DI	27 FR	27 SO	27 MI	27 FR
28 MO	28 DO Schiedsrichter Lehrgang 28.2.	28 DO	28 SO LA Marathon 28.4.	28 DI	28 FR	28 SO Ironman 28.7.	28 MI	28 SA	28 MO	28 DO	28 SA
29 DI		29 FR	29 MO Bowling Doppelmeisterschaft 2. 27./28.4.	29 MI Bowling BEC-Europa-meistersch. 29.5 - 1.6.	29 SA Golf Wulfsmühle 29.6.	29 MO	29 DO	29 SO	29 DI	29 FR	29 SO
30 MI		30 SA	30 DI	30 DO	30 SO	30 DI	30 FR	30 MO	30 MI	30 SA	30 MO
31 DO		31 SO LA Halbmarathon 31.3.		31 FR		31 MI	31 SA Bowling Eröffnungs-doppeltturnier 31.8./1.9.	31 DO			31 DI



Änderungen vorbehalten. Siehe auch [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de) unter Termine. Einige Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Der Kalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Die richtige BKK für Läufer und Aktive



Dein Lauf gehört zu Deinem Leben  
wie der richtige Vorsorgeschutz zu  
Deiner Gesundheit

Cash for Finisher!  
Hol Dir 50 Euro für  
Deine Zieleinläufe\*.

\*Es gelten die Teilnahmebedingungen siehe:  
[www.continentale-bkk.de](http://www.continentale-bkk.de)

  
**Continentale**  
Betriebskrankenkasse

Servicenummer 0800 6 262626

## City Nord-Radrenntage mit Wertungen für die Hamburgiade

**RAD 1** Wer in Hamburg ein Straßenrennen fahren möchte, der muss leider im Terminkalender lange suchen. Wer jetzt aber noch nach einem Zeitfahren sucht oder gar ein Singlespeed-Rennen, der kommt an der Veranstaltung in der City Nord nicht vorbei. Es wundert daher nicht, dass dieses Rennen der BSV Hamburg nun zum zwölften Mal ausgetragen wurde. An zwei Sonnentagen wurde die Bürostadt mal auf Links gedreht und Farbe und Aktion auf die Straße gebracht. Vor etwas skurriler Kulissen, denn die Postdirektion wurde gerade abgerissen, hörte man schon von weitem die Stimme des Radsportnordens Rene Jakobs. Er brachte schon ab den ersten Zeitfahrenen die Leute auf Spannung. Wie in den vergangenen Jahren auch, wurden zunächst die zahlreichen Rennen auf den Zeitfahrrädern bestritten. Neben verschiedenen Altersklassen wurden hier auch die Deutschen Betriebssportmeister sowie die Hamburger Meister gesucht und auch gefunden. Sowohl als Einzelstarter, als auch in der Mannschaft wurde hier um Sekunden gekämpft. Das Material was hier bewegt wurde, war

schon echt beeindruckend. Der Samstag stand dann im Zeichen der Straßenrennen. Hier schickte der Wettkampfrichter Stephan Sturm diverse Sportler auf den Rundkurs über den Übersee- und New-York-Ring, welcher zumindest teilweise etwas Wind von

die Stimme von Rene oder doch der Kaffee. Am Ende lief alles und dafür gab es dann auch ein großes Danke der Zuschauer und den Sportlern. Zum Ende der Veranstaltung, also nachdem alle Betriebssportler ihre Deutschen- und Hamburger Meister



vorne hatte, was teilweise die Starterfelder zerriss. Manfred Schwarz als Hauptverantwortlicher war aber teilweise genauso am Limit wie wir Sportler, denn Dinge wie Überlastung der Steckdosen ist nicht mal eben geklärt. Wer möchte schon die Entscheidung treffen was wichtiger ist, die Zeitnahme, das kühle Bier,

hatten, kamen die Lizenz- und die Singlespeedfahrer dran. Beim Lizenzrennen lernte ich dann, wie schnell so die guten Jungs aus Hamburg Radfahren können. Während ich bei den Betriebssportrennen noch das Geschehen bestimmen konnte, kam ich beim Eliterennen nicht einmal nach vorne. Aber so sind Rennen

manchmal auch. Was aber nach uns kam, war für mich wirklich neu und ziemlich beeindruckend: Die Singlespeedrennen. Mädels und Jungs mit einem Gang, starrer Narbe und ohne Bremsen. Dazu kamen geile Rahmen, fetter Übersetzungen und partyfreudiger Zuschauer, welche schon bei unserem Rennen auf dem Grünstreifen grillten. Der Kurs wurde nochmals verkürzt, um mehr Aktion und Antritte in die Rennen zu bekommen. Dies gelang auch, wobei die großen Starterfelder der einzelnen Läufe viel Abwechslung boten. Ständige Führungswechsel, Ausreißversuche und ruhigere Phasen im großen Feld wurden geboten. Rene packte auch lieber Helene Fischer weg, denn nicht umsonst heißen hier manche Suicycle-Track Team und die hören wohl eher Suicidal Tendencies. Mir hat es wieder sehr gut gefallen und die Leute ohne Schaltung und Bremse bereichern echt diese Traditionsveranstaltung. Habe jetzt ja den Winter Zeit etwas zu üben.

(Stefan Danowski)



## Wir gratulieren den Hamburger Meistern und Pokalsieger



Tunicis Dubrovnik



Otto



Hansa Funktaxi

## 20. Deutsche Betriebssportmeisterschaft Golf 2018 in Hamburg



**GOLF ]** Liebe Golfreunde, Danke für einen wirklich tollen und würdigen Abschlussabend auf der MS Hamburg, den Ihr mit Eurer Stimmung so erst möglich gemacht habt! Und natürlich noch einmal einen HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH an alle Siegerinnen und Sieger der 20. DBSM 2018 in Hamburg. Nach 2006 in Apeldör und 2014 in Travemünde hat der BSV Hamburg zum dritten Mal die DBM im Golf ausgerichtet! Und wir sind mächtig stolz, dass wir es dieses Mal möglich machen konnten, dass die geselligen Veranstaltungen direkt im Herzen von Hamburg (Hafencity) und auf der Elbe stattgefunden haben.

Auch für die Begleiter war ein tolles Golfturnier auf dem Weidenhof organisiert und die Stimmung war großartig. Für einige war die von uns organisierte Führung durch die Elbphilharmonie sicherlich ein ganz besonderes Highlight und ein unvergessliches Erlebnis! Und nun bleibt mir nichts anderes

mehr übrig, als mich ganz herzlich von euch zu verabschieden! Erleichterung, Stolz und Freude haben mich nach den Tagen der Meisterschaft ständig begleitet. Und immer wieder denke ich gerne an die 20. DBM 2018 zurück und ich werde nie die großen Augen vergessen, die wir auf der



Deutsche Meisterin  
Laura Lorenzen



Deutscher Meister  
Tobias Rumpf

Auch wenn wir sportlich drei Titel nach Hamburg geholt haben, waren wir hoffentlich für euch trotzdem gute und entspannte Gastgeber.

Liebe Helferinnen und Helfer, DANKE! Ihr habt einen sensationellen Job gemacht!!! Mit zwei sehr unterschiedlichen Golfplätzen haben wir Euch hoffentlich auch „ein wenig“ herausgefordert. Die Clubverantwortlichen und unsere Teamleiter waren für euch jederzeit da und haben uns auf den Plätzen alle Möglichkeiten eingeräumt, für euch eine angenehme Atmosphäre zu schaffen. Das ist heutzutage nicht unbedingt selbstverständlich und daher verdienen die beiden Clubchefs auch meinen größten Respekt! Die sportlichen Ergebnisse dürfen natürlich nicht fehlen.



Empfang am Maritim Museum



MS Hamburg gesehen haben, als wir ganz dicht an das größte Containerschiff der Welt herangefahren sind. Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit euch, sei es auf diversen Qualifikationsturnieren im Jahr 2019 oder der 21. DBM 2019 in Baden-Württemberg, auf einem der vielen tollen Golfplätze in Deutschland.

Den Organisatoren für 2019 wünsche ich auf diesem Wege viel Spaß und Erfolg bei den Vorbereitungen zur 21. Deutschen Golf Betriebssport-Meisterschaft!  
(Stephan Lapp & Team)

## Mit welcher Tarifgruppe starten sie in die nächste Saison?

Unser langjähriger Partner und Versicherer HDI Versicherung hatte zum 1.1.2018 bei gleich gebliebenen Leistungen die Beiträge der Tarifgruppen deutlich reduziert. Entscheiden sie sich jetzt für „mehr Schutz für wenig Beitrag“ und treffen sie ihre Auswahl mit dem nächsten Bestandserhebungsbogen im November dieses Jahres!

### Tarifgruppe 7:

#### „hohe Leistungen bei Unfall“

Neben den bekannten Leistungen zur Haftpflicht-, Rechtsschutz-, Vertrauensschaden- und Reisegepäckversicherung der Tarifgruppen 3 + 5 bietet diese Tarifgruppe höheren Schutz in der Unfallversicherung bei folgenden Leistungsarten:

**Bei Invalidität 90.000,- Euro max. Leistung 180.000,- Euro Heilkosten 2.500,- Euro**

Diese Tarifgruppe ist insbesondere für unsere Mannschaftssportler sowie für unsere Sportarten mit höherem Unfallrisiko gedacht. **Der Jahresbeitrag pro**

### Sportler beträgt lediglich 4,34 €

einschließlich der gesetzlichen Versicherungssteuer von derzeit 19%.

### Tarifgruppe 7 R:

#### „für Motorsportler“

Zusätzlich zu den Leistungen gemäß Tarifgruppe 7 besteht Versicherungsschutz bei der Ausübung von motorsportlichen Aktivitäten. **Der Jahresbeitrag pro Sportler beträgt lediglich 10,55 Euro.**

### Tarifgruppe 9: „Unfallschutz plus lebenslange Unfallrente“

Diese Tarifgruppe enthält in der Unfallversicherung die versicherten Summen gemäß der

Tarifgruppe 5, z.B. bei Invalidität **60.000,- Euro** bzw. maximal **120.000,- Euro** bei Vollinvalidität. Zusätzlich erhält jeder Verletzte nach einem schweren Unfall bei einem Invaliditätsgrad von mehr als 50% eine lebenslange, monatliche Unfallrente von **500,- Euro**. **Der Jahresbeitrag pro Sportler beträgt lediglich 4,44 Euro** einschließlich Versicherungssteuer und wird angeboten, weil in vielen Fällen leider kein Unfallschutz über die Berufsgenossenschaften gewährt wird. Wenn sie verschiedene Tarifgruppen innerhalb ihrer Betriebssport-

gemeinschaft nutzen wollen, so sind die Tarifgruppen und Sportlergruppen eindeutig zu benennen, z.B. Tarifgruppe ... für alle Sportler einer Sparte (Fußballer, Handballer, etc.) oder für alle Spielerpassinhaber o.Ä.. Zum 1.1.2019 haben sie wieder die Möglichkeit, den Schutz ihrer Mitglieder zu verbessern.

**Entscheiden sie sich jetzt für „mehr Schutz für wenig Beitrag“ und treffen sie ihre Auswahl mit dem nächsten Bestandserhebungsbogen im November dieses Jahres!**

**HDI**

Vorsorge und Versicherungen

**Wenn es wichtig ist, jederzeit am Ball zu bleiben.**

Auf die richtige Aufstellung kommt es an – und das nicht nur im Fußball. Deshalb bieten wir Fußballspielern und -vereinen mit unseren vielseitigen Lösungen rund um Versicherung und Vorsorge passgenaue Sicherheit. Ob auf dem Spielfeld oder im privaten Umfeld – wir geben Ihnen die notwendig Rückendeckung.

**HDI hilft.**

HDI Generalvertretung  
Klaus-Dieter Klimpel

Kampmoortwiete 14  
22117 Hamburg  
Telefon 040 71401014  
Telefax 040 71401015  
Mobil 0172 2402409  
klaus-dieter.klimpel@hdi.de  
www.hdi.de/klaus-dieter-klimpel

# BerufsSeminare in der Metropolregion Hamburg



20. Februar

## Wie Image-Building Menschen, Marken und Produkte erfolgreich macht.

Erleben Sie spannende Vorträge von Anna M. Tränkner, Inhaberin der MehrWert Images GmbH aus Hamburg, die praxisnah und brandaktuell referiert, wie Image-Building funktioniert, wie ein gutes Image Ihre Unternehmung von der Konkurrenz abheben lässt, Ihre Marke stützt und treibt und wie in unserem neuen und digitalen Zeitalter Unternehmen wachsen können. Dabei erklärt sie, warum ein Image einer Unternehmung zum Wachstum verhelfen sollte und nicht nur zum Überleben – und wie Sie es schaffen, dabei jederzeit die Unternehmensseele zu erhalten. Die Marketingexpertin ist überzeugt: Images haben Macht. Ein gutes Markenimage kann den wirtschaftlichen Erfolg begünstigen, ein schlechtes Image kann den Erfolg behindern, denn es entscheidet über das Kundenvertrauen und beeinflusst damit die Nachfrage. Profitieren Sie in all ihren Vorträgen ihren vielen nachhaltigen Tipps, die Sie zeitnah in Ihrem Unternehmen anwenden können und die Sie für eine erfolgreiche Zukunft als Unternehmer zu neuen rentablen Ideen, Visionen und Taten inspirieren.



Information & Buchung

Anna M. Tränkner

**Das Passwort zum Wachstum**

## Wie Sie die Quellcodes menschlicher Kommunikation für Ihren Unternehmenserfolg nutzen

Algorithmen und AI, Big Data und Cloud Computing prägen unseren Alltag. Collaborative Tools, Design Thinking und Mobile Marketing verändern unsere Arbeitswelt. Kommunikation wird zum Katalysator im Datengetriebe: Wie Sie als Fach- und Führungskraft, als IT- oder BigData-Spezialist kommunizieren, entscheidet über Ihren persönlichen und den Unternehmenserfolg.

Zwischen Bots und Buzzwords folgt Kommunikation immer noch den evolutionär codierten Mechanismen menschlicher Grundbedürfnisse – mit klar kalkulierbaren und messbaren Ergebnissen, die in eine Excel-Tabelle passen. Effektive Kommunikation ist programmierbar – wenn Sie den Quellcode kennen.

In seinem Vortrag stellt Bert Helbig den Algorithmus erfolgreicher Kommunikation vor, den Radiosender seit zwei Jahrzehnten beherrschen. Trotz Internet und neuen Medien hat Radio seinen Marktanteil behauptet und erzielt Reichweiten- und Umsatzzuwächse. Profitieren Sie von den Codes erfolgreicher Kommunikation – mit Tools, die sie sofort einsetzen können. Und mit Erfolg, der sich excellen lässt.



Information & Buchung

Bert Helbig

28. Februar

**Der Code erfolgreicher Kommunikation**



22. Januar

## Durch begeisterte Mitarbeiter zum unternehmerischen Erfolg.

Keiner ist wie Sie. Aber wissen Sie auch, welche Kräfte in Ihnen schlummern? Kennen Sie Ihre Talente, Ihre Potenziale? Sie sind da, Sie müssen sie nur wecken. Nur wer sich seiner Talente und Möglichkeiten bewusst ist, kann sie gezielt ausschöpfen. Und nur wer in Harmonie mit seiner wahren Natur agiert, wird die Spitze dessen erreichen, was für ihn möglich ist.



Information & Buchung

Ernst Albrecht Vöhringer

**Talent ist kein Zufall**

## Kundenzufriedenheit ist schon lange nicht mehr genug

Die „Servicewüste“ wurde in den letzten Jahren immer mehr zum Schlagwort, wenn es um Einzelhandel und Verkauf geht. Denn sehr oft steht nicht die Kundenbegeisterung im Mittelpunkt des Bemühens, sondern der Umsatz eines Geschäftes, was an sich paradox ist. Denn, wenn der Fokus auf den Kunden und vor allem darauf, den Kunden zu begeistern, verloren geht, ist es mit dem Umsatz auch rasch vorbei.



Information & Buchung

Der übliche Ausweg aus dieser Misere ist eine schier unüberschaubare Rabattschlacht. Jedes Geschäft bombardiert die Kunden förmlich mit Rabatten, nur, um sie ins Geschäft zu locken. Doch was passiert dann, wenn der Kunde ins Geschäft kommt? Er wird mehr oder weniger abgefertigt oder irgendwie bedient, aber begeistert wird er in den wenigsten Fällen. Das hat zur Folge, dass der Kunde das Schnäppchen dankbar annimmt und dann zum nächsten Geschäft geht, um auch dort den einen oder anderen Rabatt mitzunehmen.

Regina Kmenta

31. Januar

**Kundenbindung durch echte Kundenbegeisterung**





## Mit Sicherheit gesund arbeiten!

**PRÄVENTION** Die G&S GmbH ist Dienstleister für Arbeitsmedizin, Arbeitssicherheit und Betriebliches Gesundheitsmanagement. Durch Gefährdungsanalysen, Unterweisungen, Dokumentation, medizinische Vorsorgen und Schulungen ist die G&S GmbH für Sie, die Kunden, erfolgreich.

Durch fortschrittliche Technik, Präsenz vor Ort und ständige Dokumentation nach den einschlägigen Gesetzen bieten wir Qualität auf höchstem Niveau.

### ARBEITSMEDIZIN – GESUND ARBEITEN!

Das G&S-Team berät Sie und Ihre Beschäftigten am Arbeitsplatz und führt Vorsorge- und Eignungs- sowie personaldienstliche Untersuchungen durch.

Leistungs-EKG im Untersuchungsmobil



Das G&S Untersuchungsmobil



Wir beraten und untersuchen bei Ihnen vor Ort oder in einer unserer Praxen (Hamburg und Stade). Unser Ziel: Ein gewinnbringender und erfolgreicher Arbeitsplatz für Ihren Betrieb und Ihre Mitarbeiter.

### ARBEITSSICHERHEIT – SICHER ARBEITEN!

Fachkompetentes Wissen mit hohen Qualitätsansprüchen, sich Zeit nehmen für Beratungen und individuelle Lösungen finden. Das sind für uns die wichtigsten, motivierenden Antriebe für Ihre tägliche Arbeit. Durch kontinuierliche Fortbildungen ist das Wissen stets auf dem aktuellen Stand und gesetzeskonform.

### ERFOLGSFAKTOR BGM

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement bietet eine Vielzahl an Maßnahmen, um die Leistung, Zufriedenheit und Gesundheit Ihrer Mitarbeiter zu fördern.

Mit unserem umfangreichen Portfolio an Leistungen können wir für jeden Kunden individuell das richtige Programm anbieten. Dabei komplettieren unsere Betriebsärzte sowie die Fachkräfte für Arbeitssicherheit unser Leistungsangebot.

Beratungen zum Thema Gesundheit und Gesundheitsfördernde Maßnahmen machen Ihre Mitarbeiter fit

### BGM-PORTFOLIO

**Beratung** (zur Implementierung von BGM Strukturen und BGF Maßnahmen, BEM)

#### Koordinierung und Projektbegleitung

#### Analyse

- Betriebsinterne Kennzahlen
- verschied, anonyme Mitarbeiterbefragungen
- Gesundheits- und Fitnesschecks
- Arbeitsplatzbegehung
- Psychische Gefährdungsbeurteilung

#### Maßnahmen (planen, durchführen, begleiten und evaluieren)

- Führungskräftevorsorgetage
- Massage am Arbeitsplatz
- Bewegungspausen / Mini-Pausen
- Workshops und Vorträge zu den Themen wie Bewegung, Ernährung, Stress, Ergonomie
- Ergonomieberatung
- Entspannungswshops
- Gesundheitstage gestalten/ koordinieren



In unserer Praxis oder in unserem Untersuchungsmobil bei Ihnen vor Ort führen wir Vorsorgeuntersuchungen für Sie durch.



## Gesundheit im Betrieb selbst gestalten und erfolgreich umsetzen

Bauen Sie durch die Qualifikation Ihrer Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen eigene Kompetenzen im Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) auf und sichern Sie so die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter.

#### Nebenberufliche BSA-Lehrgänge, z. B.

- Fachkraft BGM mit IHK-Zertifikat
- Betrieblicher Gesundheitsmanager
- Gesundheitsexperte für KMU

#### Ihre Qualifikationsmöglichkeiten

Entscheiden Sie selbst, welche Qualifikationen für Ihr Unternehmen am besten geeignet sind:

#### Duale Bachelor-/Master-Studiengänge, z. B.

- Bachelor of Arts Gesundheitsmanagement
- Master of Arts Prävention und Gesundheitsmanagement

Weitere Informationen und persönliche Beratung unter: Tel. +49 681 6855 143 • [www.dhfgg.de/personal](http://www.dhfgg.de/personal)

## Gewinn für Mitarbeiter – Teamgeist und sicherer Arbeitsplatz

**BGM ]** Für Mitarbeiter ist es ein Gewinn, wenn sie in einem gesundheitsbewussten Unternehmen beschäftigt sind. Investiert ihr Arbeitgeber in die betriebliche Gesundheitsförderung verbessert

dies nicht nur den Gesundheitszustand der Beschäftigten, sondern meist auch das gesamte Betriebsklima.

Gesundheitsaktionen fördern den Teamgeist und Spaß an der Arbeit und verstärken den Austausch mit Vorgesetzten sowie zu Kollegen aus anderen Abteilungen. Erhöhte Arbeitszufriedenheit und

Identifikation mit dem Arbeitgeber sind ein wichtiger Faktor für den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens und damit für die langfristige Sicherung des Arbeitsplatzes.



**Gesund im Alltag**  
Betriebliche Gesundheitsförderung steigert das Gesundheitsbewusstsein der teilnehmenden Mitarbeiter. Ernährungsumstellung, entspannter Umgang mit Stress

und vermehrte Bewegung im Alltag erhalten die Gesundheit und steigern die Leistungsfähigkeit. Weniger Arztbesuche

Durchschnittlich 18 mal im Jahr geht jeder Deutsche zum Arzt. Verringern sich die gesundheitlichen Belastungen im Betrieb und erhöht sich das körperliche Wohlbefinden, sinkt auch die

Zahl der Arztbesuche und damit deren Folgekosten, z.B. für Medikamente und Zuzahlungen.  
*(Continental BKK)*

[www.continentale-bkk.de](http://www.continentale-bkk.de)

## Weihnachts-Kokoszipfel (glutenfrei)



**REZEPT ]** Zum ersten Advent werden in den Küchen wieder die Rezepte für den Plätzchentag rausgeholt. Lassen Sie sich hier einmal von Dr. Heike Niemeier inspirieren.

**ZUBEREITUNG**  
1. Den Ofen auf 160°C (140 Umluft) vorheizen.  
2. Den Kardamom fein im Mörser zerreiben.  
3. Die Eiweiße mit einer Prise Salz sehr steif schlagen, währenddessen den Puderzucker zugeben. (Es muss kopfüber in der Schüssel liegen bleiben.)

Gewürze gründlich mischen und dann den Eischnee locker unterheben.  
4. Mit einem Löffel kleine Mengen abnehmen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech setzen. Mit den Fingern zu 20 kleinen Zipfeln formen. Im vorgeheizten Ofen in ca. 25 Minuten hellbräunlich und knusprig backen.

5. Auf einem Kuchengitter auskühlen lassen.  
6. Die Schokolade schmelzen und die Unterseite der Kokoszipfel in die Schokolade eintauchen.  
7. In einer Blechdose zwischen Lagen von Backpapier aufbewahren.

*(Heike Niemeier)*

- ZUTATEN** (für ca. 20 Stück)
- 2 Eiweiße
  - Prise Salz
  - 15 g Puderzucker
  - 75g Kokosflocken
  - 1 TL Zimt
  - ½ TL Kardamom
  - ¼ TL Vanillepulver
  - Weiße und Zartbitter-Kuvertüre

**KÜCHENUTENSILIEN**

- 1 Backblech mit Backpapier
- 1 Mörser
- 1 Schüssel
- 1 Rührgerät mit Schneebesens
- 1 Waage
- 1 kleine Schüssel
- 2 TL
- 2 EL
- 1 Topf mit Wasserbad-Einsatz

**PRO PORTION (0,0 G):**

Eiweiß	0,0 g	0,0%
Fewtt	0,0 g	0,0%
Kohlenhydrate	0,0* g	0,0%
Ballaststoffe	0,0 g	0,0%
Energie	0 kcal	

**Quelle:**  
Ketoküche für Geniesser, Ulrike Gonder, etwas abgewandelt



## Unsere Premium-Gesundheitspartner

<b>BGF Aktiv</b> <a href="http://www.bgf-aktiv.de">www.bgf-aktiv.de</a>		<b>Institut für Sport- und Bewegungsmedizin</b> <a href="http://www.sportmedizin-hamburg.com">www.sportmedizin-hamburg.com</a>	
<b>BIOBOB BIO FÜRS BÜRO</b> <a href="http://www.biobob.com">www.biobob.com</a>		<b>Psyche und Arbeit</b> <a href="http://www.psyche-und-arbeit.de">www.psyche-und-arbeit.de</a>	
<b>Eyemobility</b> <a href="http://www.eyemobility.de">www.eyemobility.de</a>		<b>Reha Assist</b> <a href="http://www.reha-assist.com">www.reha-assist.com</a>	
<b>Fitness First</b> <a href="http://www.fitnessfirst.de">www.fitnessfirst.de</a>		<b>Reha Centrum Hamburg</b> <a href="http://www.rehahamburg.de">www.rehahamburg.de</a>	
<b>G&amp;S - Gesundheit &amp; Sicherheit für Betriebe GmbH</b> <a href="http://www.gs-team.de">www.gs-team.de</a>		<b>Stolle</b> <a href="http://www.vitalwelten-stolle.de">www.vitalwelten-stolle.de</a>	
<b>Gesundheitsdock</b> <a href="http://gesundheitskoenig.de">http://gesundheitskoenig.de</a>		<b>Thranberend Gesundheit &amp; Karriere</b> <a href="http://www.gesundheitundkarriere.com">www.gesundheitundkarriere.com</a>	
<b>Heike Niemeier</b> <a href="http://www.heikeniemeier.de">www.heikeniemeier.de</a>		<b>YourVita</b> <a href="http://www.yourvita-bgf.de">www.yourvita-bgf.de</a>	
<b>Mei:do</b> <a href="http://www.mei-do.de">www.mei-do.de</a>			



# B2B NORD

11. April 2019

10 bis 17 Uhr

MesseHalle  
Hamburg-Schnelsen

Jetzt den QR-Code scannen  
und die kostenlose Eintrittskarte downloaden!



## Kontakte auf einen Blick:

### PRÄSIDIUM

Meyer, Bernd (Präsident)  
Tel. 04101 - 588 26 63  
Königstieg 9, 25469 Halstenbek  
bernd.meyer@bsv-hamburg.de

Landmesser, Gerhard (Vizepräsident)  
Tel. 040 - 32 32 83 15  
Esplanade 40, 20354 Hamburg

Wabner, Klaus (Referent für Finanzen)  
Tel. 040 - 789 160-12  
Goldbekufer 32, 22303 Hamburg  
k.wabner@peute.de

Finnern, Liane  
(Referentin für Öffentlichkeitsarbeit)  
Mob. 0174 - 944 07 75  
Finkenstieg 26, 25335 Elmshorn  
l.finnern@web.de

Smarsly, Detlev (Sportreferent)  
Tel. 040 - 551 76 45  
Seesrein 10b, 22459 Hamburg  
bsv-hh@smarsly.com

Behrens, Ralph (Sportreferent)  
Tel. 040 - 830 00 75  
Hünenkamp 2c, 22869 Schenefeld  
ralph.behrens@la-lsv.de

Rischke, Marc (Referent für  
Gesundheit im Betrieb)  
m.rischke@elbgaenger.de

### BSV-GESCHÄFTSFÜHRER

Lengwenat-Hahnemann, Ulrich  
(Geschäftsführer)  
Tel. 040 - 21 98 821-0  
Wendenstr. 120, 20537 Hamburg  
ulrich.lengwenat-hahnemann@bsv-  
hamburg.de

### EHREN RAT

Aurin, Ingo (Sprecher)  
Tel. 04103 - 38 06  
Ingo.aurin@hamburg.de  
Friedhofsweg 38 c  
25488 Holm

Christoffers, Alfred  
Holdhoff, Alfred  
Inselmann, Uwe  
Klages, Bernd  
Siedhoff, Johannes  
Vielhauer, Hans-Günther

### BERUFUNGS AUSSCHUSS

Moos, Ansgar (Vorsitzender)  
Tel. 040 - 721 43 37  
Möörkenweg 10, 21029 Hamburg  
ansgar.moos@gmx.de

Matthiessen, Uwe (stv. Vorsitzender)  
Tel. 04103 - 13197  
Am Lohhof 43b, 22880 Wedel  
uwemattiessen@t-online.de

Hagendorf, Sieglinde  
Kellermann, Lars  
Wilmans, Ralph

### BETRIEBSSPORT-CASINO

Marsch, Karsten  
Tel. 040 - 23 68 72 40  
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg  
www.betriebssportcasino.de

### AUSSCHÜSSE

**Badminton**  
Neumann, Carsten (Vorsitzender)  
Tel. 040 - 70 10 49 36  
Höpenstraße 83, 21217 Seevetal  
casaneumann@gmx.de

Salzer, Jörg (stv. Vorsitzender)  
Tel. 04162 - 900 633  
Mob. 0171 - 35 92 361  
josa@kabelmail.de

**Basketball**  
basketball@bsv-hamburg.de

**Bowling**  
Großmann, Wolfgang (Vorsitzender)  
Tel. 040 - 64 94 02 10  
Fax 040 - 64 94 02 11  
Hirsekamp 25, 22175 Hamburg  
ws.grossmann@t-online.de

Schmoock, Sigrid (stv. Vorsitzende)  
Tel. 040 - 722 54 07  
Reinskamp 20, 22117 Hamburg

### Casting

Walther, Michael (Vorsitzender)  
Tel. 040 - 640 64 60  
Kunastr. 22  
22393 Hamburg  
casting\_bsv@email.de

N.N. (stv. Vorsitzender)

### Chorsingen

N.N. (Vorsitzende)

Schalk, Sigrid (stv. Vorsitzende)  
sigridschalk@alice-dsl.de

### Curling

curling@bsv-hamburg.de

### Darts

darts@bsv-hamburg.de

### Drachenboot

drachenboot@bsv-hamburg.de

### Faustball

Frohwirt, Holger (Vorsitzender)  
Tel. 040 - 608 41 58  
Blaubeerenstieg 18, 22397 Hamburg

Andrae, Günter (stv. Vorsitzender)  
Tel. 040 - 551 14 76  
Fax 040 - 55 54 95 21  
Turonenweg 42, 22459 Hamburg  
gandrae@arcor.de

### Fitness und Gesundheit

Gutzeit, Melanie  
Tel. 040 - 219 88 21 15  
BSV Geschäftsstelle  
melanie.gutzeit@bsv-hamburg.de

### Fußball

Rohde, Roland (Vorsitzender)  
Tel. 040 - 21 98 821-0  
Energie SV Hamburg e.V.  
fussball@bsv-hamburg.de

Klein, Thomas (stv. Vorsitzender)  
BSG BWVL / HPA  
fußball@bsv-hamburg.de

### Fußball-Schiedsrichter

Meyermann, Manfred (Vorsitzender)  
Tel. 040 - 21 98 821-0  
Fussball-schiris@bsv-hamburg.de

Stiehl, Manfred (stv. Vorsitzender)  
Manfred.stiehl@alice-dsl.de

### Golf

Lapp, Stephan (Vorsitzender)  
Tel. 040 - 46 00 87 85  
stephan.lapp@gmx.de

Schaller, Jochen (stv. Vorsitzender)  
Tel. 040 - 47 81 53  
joochen@aol.com

### Handball

Melcher, Reiner (Vorsitzender)  
Tel. 04101 - 404 850  
Heideweg 104 a, 25469 Halstenbek  
r-melcher@t-online.de

Maack, Horst (stv. Vorsitzender)  
Tel. 04532 - 51 83  
Amselweg 40, 22941 Bargteheide

### Kartssport

Weise, Karsten (Vorsitzender)  
kweise@holborn.de

Geßwein, Katharina  
(stv. Vorsitzende)

### Kegeln

Selvert, Monika (Vorsitzende)  
Tel. 040 - 429 178 60  
Fax 040 - 429 178 61  
Birkenau 10, 22087 Hamburg  
m.selvert-sportkegeln@gmx.de

Sietz, Sabine (stv. Vorsitzende)  
sabine.sietz@t-online.de

### Leichtathletik

Schröder, Birger (Vorsitzender)  
Mob. 0162 - 4707348  
betriebssport.leichtathletik@gmail.com

Orlowski, Bernd (stv. Vorsitzender)  
Tel. 040 - 89 59 44  
Woyrschweg 37, 22761 Hamburg  
orlowsbvh@t-online.de

### Radsport

Schwarz, Manfred (Vorsitzender)  
Tel. 040 - 401 658 35  
radmanne@gmx.de

Bruder, Christian (stv. Vorsitzender)  
Mob. 0151 - 10 81 44 06  
ch.brunder@ndr.de

Rudern  
rudern@bsv-hamburg.de

### Schach

Kaliski, Achim (Vorsitzender)  
Tel. 040 - 4 28 04 22 43  
Achim.Kaliski@arcor.de

Maifeld, Uwe (stv. Vorsitzender)  
Tel. 040 - 4 28 88 07 29  
uwe.maifeld@hamburg.de

### Schwimmen

Piekuszewski, Jan (Vorsitzender)  
Tel. 040 - 30 01-27 38  
schwimmen@bsv-hamburg.de

Quade, Andreas (stv. Vorsitzender)  
Tel. 040 - 63 76-24 40  
Fax 040 - 63 76-25 59  
Überseering 45, 22297 Hamburg  
Andreas.quade@bsv-hamburg.de

### Segeln

Burmester, Jürgen (Vorsitzender)  
Tel. 040 - 700 944 6  
0407009446@online.de

Roubal, Hans-Georg (stv. Vorsitzender)

### Skat

Marco Bunke (Vorsitzender)  
Tel. 040 - 63 76 23 54  
marco.bunke@web.de

Klaus Fandrich (stv. Vorsitzender)  
k-fandrich@versanet.de

### Sportschießen

Rosenfelder, Helmut (Vorsitzender)  
Tel. 040 - 64 73 819  
Mob. 0160 - 585 94 33  
Fax 03212 - 736 86 37  
Grömitzer Weg 24 b, 22147 Hamburg  
helmutrosenfelder@web.de

Feil, Thorsten (stv. Vorsitzender)  
Tel. 040 - 65 80 32 61 (g)  
Tel. 04192 - 81 64 56  
Fax 012125 - 347 50 24  
Lessingstraße 24f, 24576 Bad Bramstedt  
ts.fe@web.de

### Squash

Soltwedel, Torsten (Vorsitzender)  
Mob. 0176 - 48 17 56 82  
tsoltwedel@aol.com

Wagener, Ingo (stv. Vorsitzender)  
Tel. 040 - 535 95 224  
ingo.wagener@norderstedt.de

### SUP (Stand Up Paddling)

Tel. 040 - 28 51 59 96  
Center-Phone: 01575 - 488 30 83  
sup@elbgaenger.de

### Tennis

Siopiros, Maren (Vorsitzende)  
SV Signal Iduna  
Maren.siopiros@bsv-hamburg.de  
Mob. 0176 - 39 38 18 16

Wende, Wolfram (stv. Vorsitzender)  
IBM-Club  
Wolfram.wende@bsv-hamburg.de  
Mob. 0171 - 550 76 90

Tischfußball  
tischfussball@bsv-hamburg.de

### Tischtennis

Westphalen, Peter (Vorsitzender)  
Tel. 040 - 422 07 07  
westphalen.bsvtt@gmx.de

Geduhn, Ronald (stv. Vorsitzender)  
Tel. 040 - 536 02 13  
rg\_tt@breedmusic.de

### Triathlon

Hillebrecht, Frank (Vorsitzender)  
Tel. 040 - 658 65 226  
Frank.Hillebrecht@bsv-triathlon.de

Hübert, Susann (stv. Vorsitzende)  
Tel. 04103 - 88 99 3  
susann.huebert@t-online.de

### Volleyball

Kaspereit, Thilo (Vorsitzender)  
Tel. 040 - 790 22 44 03  
thilo.kaspereit@vattenfall.de

Molkentin, Marc (stv. Vorsitzender)  
marcmolkentin@gmx.de

Jetzt den BSV-Newsletter bestellen!

[www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)

Dieser erscheint einmal im Monat und informiert Sie über alles Wichtige im Betriebssport in Hamburg.

# home<sup>2</sup>

MESSE FÜR IMMOBILIEN,  
BAUEN & MODERNISIEREN

**25. – 27.01.2019**

HOME-MESSE.DE

JETZT  
GÜNSTIGE  
ONLINE-TICKETS  
UNTER  
**HOME-MESSE.DE**  
SICHERN!



Hamburg Messe  
MESSEGELÄNDE AM FERNSEHTURM

